

Verlag von Friedrich Pustet in Regensburg.

Neuerscheinungen und Neuauflagen des Jahres 1916 für den Weihnachtstisch.

**Vorzugsangebot
gegen bar.**

Mit 40% u. je 11/10
(ohne Berechnung der Einbände der Freieemplare).
Mit 50% je ein Probeexemplar.

Giltig bis zum
31. Dezember 1916.

Hendrik Conscience, Ausgewählte Werke.

Aus dem Flämischen übersetzt von Otto von Schaching.

1. Band: **Jakob van Artevelde.**
Historischer Roman.

Mit einer Einleitung von Otto von Schaching.
602 Seiten. 12°. Gebunden M 4.80.

Noch rechtzeitig für Weihnachten erscheint der
2. Band: **Der Löwe von Flandern oder
Die Schlacht der goldnen Sporen.**

488 Seiten. 12°. Gebunden M 3.—.

Die Sammlung ist auf 4 Bände berechnet.

Dr. Joseph Eberle, Schönerer Zukunft.

Kriegsaufsätze über Kultur- und Wirtschaftsleben.

308 Seiten. 8°. Gebunden M 2.60.

Fritz Mielert, Im Lande des Rhedive.

Mit vielen Abbildungen nach Aufnahmen des Ver-
fassers und einer Karte von Aegypten.

318 Seiten. Gr.-8°. Gebunden M 6.80.

Anna Richli, Höhenleuchten.

Novellen und Skizzen.

544 Seiten. 12°. Gebunden M 4.50.

Das Erstlingswerk einer jungen Schweizer Schriftstellerin
von hervorragender künstlerischer Begabung.

Otto v. Schaching, Auf alten Pfaden.

Besammelte historische Erzählungen und Aufsätze.

384 Seiten. 12°. Gebunden M 2.80.

Wilhelm Wiesebach, Er und Ich.

Roman.

Der Umschlag mit einem Holzschnitt von Adolf Kunst, München.
408 Seiten. 12°. Gebunden M 4.—.

„Er und Ich“ ist eine künstlerische und pädago-
gische Tat.

Lola Stein, Das vierte Gebot.

Familienroman.

344 Seiten. 12°. Gebunden M 4.—.

Wilhelm Wiesebach, Mit Siebzehn.

Drei Erzählungen.

164 Seiten. 12°. In farbigen Umschlag kartoniert M 1.50.

„Diese Novellen von packender Anschaulichkeit der Charaktere und unerbittlichem Aufbau des Geschehens wünschte ich in
die Hände aller Lehrer und Erzieher, aller Freunde der Jugend.“
Freiin von Handel-Mazzetti an den Verleger.

14. Auflage.

Franz von Seeburg, Das Marienkind.

Für die reife Jugend.

482 Seiten. 12°. Gebunden M 5.—.

3. Auflage.

**Antonietta Klitschke de la Grange,
Der Fährmann an der Sibir.**

Historische Erzählung aus dem vierten Jahrhundert.

276 Seiten. 12°. Gebunden M 2.40.

In empfehlende Erinnerung bringe ich bei dieser Gelegenheit die bisher erschienenen 12 Bände meiner Sammlung

„**Hauschatzbücher**“, gebunden à M 1.—

65 Pfg. bar und 13/12 (auch gemischt), Einbände der Freieemplare à 20 Pfg. bar. — Mit 50% je einen Probeband.

Für Lieferungen ins Feld besonders geeignet.

Fortsetzung folgt in zwangloser Folge.

Bezüglich der Titel und des Inhaltes der einzelnen Bände verweise ich auf den demnächst erscheinenden

Auswahl- (Weihnachts-) Katalog,

der überdies eine Fülle von zu Festgeschenken geeigneter Literatur bietet.

Ich bitte, denselben zu verlangen.